
Römisch-katholische Kirchgemeinde Horgen

Einladung zur

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 31. Mai 2011, 20.00 Uhr

Im grossen Saal des Katholischen Pfarreizentrums
Burghaldenstrasse 7, 8810 Horgen

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2010
2. Antrag zur Genehmigung der Investitionskosten von Fr. 275'000.— für die Sanierung der Sakristei, inklusive Erneuerung des Flachdaches
3. Informationen aus der Pfarrei
4. Diverses

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchgemeinde Horgen, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, der röm.-kath. Körperschaft angehören, nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind und im Besitze des Schweizer Bürgerrechts oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung sind. Nichtstimmberechtigte sind als Gäste ebenfalls willkommen.

Die Unterlagen zu den genannten Geschäften liegen zwei Wochen vor der Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisekretariat, Burghaldenstrasse 5, 8810 Horgen zur Einsicht auf.

Horgen, 8. März 2011

Römisch-katholische Kirchenpflege Horgen

3. Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

	Laufende Rechnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
	Kirchenwesen						
390	VERWALTUNG DER KIRCHGEMEINDE	335 403.34	32 275.55	363 841.—	5 000.—	326 162.22	30 761.65
392	SEELSORGE, GOTTESDIENST UND DIAKONIE	991 583.64	40 716.90	977 117.—	71 800.—	928 592.50	60 942.65
394	KIRCHLICHE VERANSTALTUNGEN	61 315.00		54 000.—		79 642.80	
396	KIRCHLICHE LIEGENSCHAFTEN	298 164.30	88 404.—	300 380.—	79 800.—	322 342.50	85 506.—
398	BEITRÄGE	81 401.—		88 445.—		85 508.60	
	Finanzen und Steuern						
900	GEMEINDESTEUERN	91 065.86	3 462 969.98	100 000.—	2 639 890.—	94 444.42	2 697 274.39
920	FINANZIERUNG DER KANTONALKIRCHE UND FINANZAUSGLEICH	506 969.—	16 500.—	442 000.--	16 500.—	525 200.—	16 500.—
940	KAPITALDIENST	50 927.45	731.95	67 000.—	1 000.—	65 319.20	717.35
990	ABSCHREIBUNGEN	395 900.—		414 200.—		1 173 205.45	
	Total	2 812 729.59	3 641 598.38	2 806 983.—	2 813 990.—	3 600 417.69	2 891 702.04
	Ergebnis						
	999.9121 Aufwandüberschuss						708 715.65
	999.9120 Ertragsüberschuss	828 868.79		7 007.—			
	Total	3 641 598.38	3 641 598.38	2 813 990.—	2 813 990.—	3 600 417.69	3 600 417.69

Bilanzzusammenzug 2010

		Bestand am 31.12.2009	Veränderungen		Bestand am 31.12.2010
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN				
100	Flüssige Mittel	343 629.07	444 930.49		788 559.56
101	Guthaben	200 585.30	180 126.03		380 711.33
102	Anlagen	1 811.75		159.95	1 651.80
103	Transitorische Aktiven	853 924.87	390 260.37		1 244 185.24
	Total	1 399 950.99	1 015 316.89	159.95	2 415 107.93
114	Sachgüter	3 058 300.—		395 900.—	2 662 400.—
	Total	3 058 300.—		395 900.—	2 662 400.—
	Gesamtaktiven	4 458 250.99	1 015 316.89	396 059.95	5 077 507.93
2	PASSIVEN				
202	Langfristige Schulden	2 200 000.—		300 000.—	1 900 000.—
204	Rückstellungen		116 241.75		116 241.75
205	Transitorische Passiven	63 757.20		10 420.10	53 337.10
	Total	2 263 757.20	116 241.75	310 420.10	2 069 578.85
23	EIGENKAPITAL				
239	Eigenkapital	2 194 493.79	813 435.29		3 007 929.08
	Total	2 194 493.79	813 435.29		3 007 929.08
	Gesamtpassiven	4 458 250.99	929 677.04	310 420.10	5 077 507.93

Beiträge an Vereine und Institutionen Budget 2011

A Pfarreiinterne Institutionen	Budget 2010	Rechnung 2010
Katholischer Kirchenchor	4'000.00	4'000.00
Ministranten	3'000.00	2'143.70
Firmunterricht	18'000.00	15.444.30
Religionshalbtag/Oberstufenunterricht	6'000.00	6'075.50
Altersnachmittag, Altersreise	14'000.00	10'395.60
Frauenverein	2'000.00	2'000.00
Männerverein	1'000.00	1'000.00
Seniorenchörli	1'000.00	1'000.00
Jungwacht/Blauring	3'000.00	3'000.00
Altersplanungsgruppe	700.00	-..
Betagtenbesuchsdienst	5'800.00	7'918.60
Pfarrerrat	1'500.00	1'500.00
Total A	60'000.00	54'477.70

B Pfarreexterne Institutionen	Budget 2010	Rechnung 2010
MCLIZ	39'000.00	34'633.85
Kirchgemeinde Langnau a/A	2'100.00	2'100.00
Beitrag Freie Katholische Schulen	4'300.00	5'600.00
Begegnung mit Asylbewerbern	1'000.00	-..
Paulus-Akademie	1'500.00	-..
Samowar	20'000.00	19'949.00
Drehscheibe	12'000.00	11'520.00
Elternbriefe	1'000.00	1'033.00
Interkonf. Paar- und Familienberatung	25'000.00	20'529.00
Sozialhilfe Inland	6'000.00	6'000.00
Inländische Mission	1'420.00	1'420.00
Total B	113'320.00	102'784.85
Gesamttotal Beiträge	173'320.00	157'262.55

Kommentar zur Jahresrechnung 2010

A) Allgemeines

Die Jahresrechnung 2010 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 828'868.79. Budgetiert war ein in etwa ausgeglichenes Ergebnis. Im Vorjahr 2009 wurde - aufgrund hoher a.o. Abschreibungen - noch ein Aufwandüberschuss von Fr. 708'715.65 ausgewiesen.

Im Kirchenwesen lagen die Kosten mit Fr. 1'767'867.- um Fr. 25'619.- über dem Vorjahr und Fr. 15'916.- unter dem Budget. Einem gestiegenen Personalaufwand standen geringere Ausgaben im Sachaufwand gegenüber.

Der deutliche Ertragsüberschuss ist in erster Linie den - kurzfristig jeweils schwer einschätzbaren - Steuereinnahmen zuzuschreiben, welche mit insgesamt Fr. 3'462'969.98 deutlich über der Planung und dem Vorjahr lagen. Bei einem gleich gebliebenen Steuerfuss von 13% erhöhte sich der ordentliche Steuerertrag pro Steuerprozent von Fr. 187'212.- auf Fr. 215'000.-.

Der Überschuss stärkt das Eigenkapital auf Fr. 3'007'929.08 und bereitet eine hohe Liquidität. Angesichts des Bankenkredits sowie der anstehenden Investitionen erscheinen diese als angemessen.

B) Vorjahresvergleich und Kommentar zu den einzelnen Konten

390 Verwaltung der Kirchgemeinde

Der Sachaufwand blieb praktisch auf Höhe des Vorjahres. Geringere Aufwendungen gab es für Mobilien-Anschaffungen, das Mitteilungsblatt, Zeitschriften-Abonnements sowie für Portospesen.

Diesen stehen Mehraufwendungen in gleicher Höhe gegenüber infolge der Neuwahlen der Kirchenpflege, höhere Repräsentations- und Telefonspesen sowie Weiterbildungsausgaben.

392 Seelsorge, Gottesdienst und Diakonie

Wie erwartet stieg der Personalaufwand um rund Fr. 77'000.-, nachdem im Vorjahr die tatsächliche Besetzung unter der Planung blieb und die Kantonalkirche einen Teil der Lohnkosten für ein Pastoraljahr übernahm. Weiter fielen die Erwerbsersatz-Beiträge geringer aus.

Die Sachaufwendungen lagen rund Fr. 12'000.- unter dem Vorjahr. Grund dafür sind geringere Ausgaben für Drucksachen, HGU-Unterricht und Kerzen. Zudem wurde aufgrund des Kirchenjubiläums im Vorjahr eine Orchestermesse weniger gefeiert.

Mehraufwendungen gab es für den Beitrag an Schulgeld Freie katholische Schulen, Oberstufenunterricht sowie für Grabkreuze.

394 Kirchliche Veranstaltungen

Für kirchliche Veranstaltungen wurden über Fr. 18'000.- weniger ausgegeben als im Vorjahr, was wiederum v.a. auf den Wegfall des Kirchenjubiläums zurückzuführen ist. Auch der Nettobeitrag für die Altersreise fiel geringer aus. Dagegen beanspruchte die Jubla erstmals seit Jahren wieder ihren budgetierten Beitrag.

396 Kirchliche Liegenschaften

Insgesamt ergaben sich rund Fr. 14'000.- geringere Sachaufwendungen als im Vorjahr. Dies ist insbesondere auf einen geringeren Unterhalt und Reparaturen beim Pfarrhaus, geringere Grabkosten sowie tiefere Gebäudeversicherungsprämien zurückzuführen. Dagegen stiegen die Heizkosten.

Bei den Mieteinnahmen aus der Vermietung des Pfarreizentrums sowie der Wohnungen gab es insgesamt einen Mehrertrag von rund Fr.2'900.-.

398 Beiträge an Institutionen

Die Beiträge an Institutionen entsprachen weitgehend dem Vorjahr. Einzig beim interkonfessionellen Verein für Ehe- und Familienberatung ergaben sich geringere Aufwendungen.

Alle Beiträge über 500.- sind im Anhang aufgeführt.

900 Gemeindesteuern

Bei gleich gebliebenem Steuersatz lag der ordentliche Steuerertrag über Fr. 361'000.- über dem Vorjahr.

Die übrigen Steuererträge (Restanzen aus Vorjahren, Quellensteuern, Steuerausscheidungen) übertrafen den Vorjahreswert ebenfalls erheblich um fast Fr. 408'000.-.

920 Finanzierung der Kantonalkirche und Finanzausgleich

Der Beitragssatz an die Kantonalkirche belief sich unverändert auf 1.9% für natürliche Personen und 2.85% für juristische Personen. Die Bemessung erfolgt nach dem Steuerertrag des Vorjahres. Angesichts des a.o. hohen Steuerertrags im 2010 wird der Betrag im 2011 viel

höher ausfallen. Aus diesem Grund wurden weitere Fr. 75'000 zur Verrechnung mit dem Beitrag 2011 abgegrenzt.

940 Kapitaldienst

Der Kapitaldienst fiel um rund Fr. 15'000.-. Dies ist in erster Linie auf die Amortisation des Baukredits zurückzuführen.

Zum Ende des Jahres wurden Fr. 300'000.- vom Bankkredit zurück bezahlt, was sich allerdings erst 2011 auf die Zinslast auswirkt.

990 Abschreibungen

Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen betragen 10% des Sachanlagevermögens, bzw. Fr. 305'900.-.

Darüber hinaus wurden weitere Abschreibungen über Fr. 90'000.- getätigt, was deutlich unter dem Vorjahr von Fr. 750'000.- lag. Das ausgewiesene Sachanlagevermögen beträgt somit noch Fr. 2'662'400.-.

Horgen, 16. März 2011

Pascal Prüss, Gutsverwalter

Anträge zur Jahresrechnung 2010

A) Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung 2010 der Röm.-kath. Kirchengemeinde Horgen geprüft.

Die laufende Rechnung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 2'812'729.59 und einem Ertrag von Fr. 3'641'598.38.

Der Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 828'868.79 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 31. Mai 2011, die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen.

Horgen, 1. März 2011

Röm.-kath. Kirchenpflege Horgen

Der Präsident: Markus Hodel

Die Aktuarin: Elisabeth Bär

B) Rechnungsprüfungskommission

Wir beantragen der Kirchgemeindeversammlung vom 31. Mai 2011, die Jahresrechnung 2010 bei einem Aufwand von Fr. 2'812'729.59, einem Ertrag von Fr. 3'641'598.38 sowie dem daraus resultierenden Ertragsüberschuss von Fr. 828'868.79 zu genehmigen.

Wir bestätigen, dass die Aktiven und Passiven gemäss Bilanzzusammenzug in der Höhe von Fr. 5'077'507.93 ausgewiesen sind und mit der Buchhaltung übereinstimmen. Durch den Ertragsüberschuss der Rechnung 2010 von Fr. 828'868.79 erhöht sich das Eigenkapital auf Fr. 3'007'929.08.

Horgen, 24. März 2011

Röm.-kath. Kirchengemeinde Horgen
Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident: Walter Hollenstein

Der Aktuar: Lorenzo Marazzotta

Sanierung Sakristei

Antrag zur Genehmigung der Investitionskosten von Fr. 275'000.- für die Sanierung der Sakristei inkl. Erneuerung des Flachdaches.

A) Bericht

Die heutige Sakristei wurde im Jahre 1934 fertig gestellt. Mit dem Neubau des Pfarrhauses wurde im 1967 das bestehende Schrägdach der Sakristei mit einem Flachdach ersetzt. Mit dem Kirchenumbau wurden im Jahr 1978 letztmals Anpassungsarbeiten in der Sakristei vorgenommen.

Bei der Kontrolle des Daches wurden verschiedene Korrosionsstellen festgestellt. In Anbetracht des Alters lohnt es sich nicht, die Schadstellen zu reparieren. Eine gründliche Erneuerung des Daches, umfassend Dampfsperre, Wärmedämmung, Dachhaut, Kies und Kupferumrandung mit Blitzschutz drängt sich deshalb auf.

Der Innenraum der Sakristei präsentiert sich heute dunkel, mit einem abgenützten und teilweise defekten Teppichboden, alten und dunklen Schränken, ohne Isolation der Rückwand gegen aussen, mit einer veralteten Elektroinstallation sowie der Beleuchtungssteuerung, für die keine Ersatzteile mehr erhältlich sind.

Die Sanierung des Innenraumes umfasst folgende Arbeiten:

- Isolation und Wärmedämmung gegen Aussenwände
- Einbau von hellen und zweckmässigen Schränken
- Ersatz des alten Korpus
- Verlegen eines neuen Korkbodens
- Einbau eines neuen Lavabos in Schrankfront integriert
- Installation von neuer Elektroanlage und Beleuchtungssteuerung
- Einbau einer weissen Gipsdecke mit Einbauspotlampen

Kostenvoranschlag:

Erneuerung des Flachdaches	Fr. 22'000.-
Elektroanlage u. Beleuchtungssteuerung	Fr. 89'000.-
Schreinerarbeit	Fr. 66'000.-
Baumeister- und Gipserarbeit	Fr. 17'000.-
Sanitärinstallation/Heizung	Fr. 2'000.-
Bodenbelag	Fr. 6'000.-
Malerarbeit	Fr. 3'500.-
Diverses und Nebenkosten	Fr. 11'500.-
Unvorhergesehenes und Reserve	Fr. 29'000.-
Honorare	<u>Fr. 29'000.-</u>
Totalkosten	<u>Fr. 275'000.-</u>

Vorgesehener Ausführungstermin: Juli/August 2011.

Die Höhe der Investitionskosten erfordert eine Realisierung zu Lasten der Investitionsrechnung mit einer Belastung der Jahresrechnung in Höhe der vorgeschriebenen ordentlichen Abschreibung von 10%.

Eine Fremdfinanzierung ist aufgrund des guten Rechnungsabschlusses 2010 nicht nötig.

Die geplante Sanierung der Sakristei inkl. Erneuerung des Daches wurde mit der Stiftung St. Josef abgesprochen, welche mit der Ausführung einverstanden ist.

Der Synodalrat der katholischen Kirche im Kanton Zürich wird um einen Baubeitrag ersucht.

B) Antrag der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Investitionskosten von Fr. 275'000.- für die Sanierung der Sakristei inkl. Erneuerung des Flachdaches zu Lasten der Investitionsrechnung zu genehmigen.

Horgen, 1. März 2011

Röm.-kath. Kirchenpflege Horgen

Der Präsident: Markus Hodel

Die Aktuarin: Elisabeth Bär

C) Antrag der Rechnungsprüfungskommission Sanierung Sakristei

Wir beantragen der Kirchgemeindeversammlung vom 31. Mai 2011, den Investitionskosten zur Sanierung der Sakristei gemäss Kostenvoranschlag in der Höhe von Fr. 275'000.00 zuzustimmen.

Horgen, 24. März 2011

Röm.-kath. Kirchgemeinde Horgen
Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident: Walter Hollenstein

Der Aktuar: Lorenzo Marazzotta